

Zermatter Cervo Mountain Resort erhält Nachhaltigkeitslabel

Als erstes Walliser Hotel wurde das Cervo Mountain Resort in Zermatt mit dem Nachhaltigkeitslabel von Ibox Fairstay ausgezeichnet.



Freude über die Gold-Auszeichnung Ibox Fairstay (v.l.): Roland Zegg, Präsident Zertifizierungskomitee, Ibox Fairstay, Lukas Meier, Hotel & Operations Manager, Daniel F. Lauber, Hotelier und Gastgeber, Madeleine Dias de Rezende, Sustainability Development Manager, (alle Cervo Mountain Resort).

Nach einem umfangreichen Umbau und Erweiterungen im Sommer startet das Cervo Mountain Resort in Zermatt in den Winter. Kurz vor Saisonöffnung ist die Spannung und Vorfreude spürbar und lässt alle Beteiligten ähnlich einem Ameisenvolk tatkräftig anpacken. «Mit dem Umbau haben wir auch den Wechsel zu einer ressourcenschonenden Heizung umgesetzt. Es wird interessant sein, zu sehen, wie das neue Energiekonzept bei der Rezertifizierung greifen wird», sagt Daniel F. Lauber, der Hotelier und Gastgeber des neu ausgezeichneten Cervo Mountain Resort in Zermatt.

«Ich habe mega Freude»

Er und sein Team nutzten die Umbau- und Covid-19-Phase, um sich anhand des Management-Tools von «Ibex Fairstay» mit der Nachhaltigkeitsleistung des Betriebes auseinander zu setzen. Nun erhielten sie als erstes Walliser Hotel das Nachhaltigkeitslabel Ibex Fairstay. Dass sie auf Anhieb die zweithöchste Stufe «Gold» erreichten, zeigt auf, dass das junge Team bereits bewusst unterwegs war. «Ich habe mega Freude», strahlt Lauber. «Mit der Standortbestimmung durch «Ibex Fairstay» wissen wir, wo wir stehen. Das ist ein tolles Fundament und kombiniert mit dem Neubau ein bedeutender Motivator, um weiter voran und vor allem auch in die Tiefe zu gehen.» Durch das Engagement eines jungen, motivierten Teams sei die ganzheitliche Nachhaltigkeit auch in der 5-Sterne-Hotellerie angekommen und könne in hoher Qualität erlebt werden, schreibt das Zermatter Luxusresort in einer Mitteilung.

[IMG 2] Der Mensch im Mittelpunkt

«Das Cervo ist kein Hotel, sondern ein Lebensgefühl. Es ist der Platz, wo die Gäste die Gelegenheit haben, sich zu erholen und die Mitarbeitenden, sich zu entwickeln». Lauber bringt auf den Punkt, wie wichtig ihm der Softfaktor Mensch ist: «Der Mitarbeiter steht im Zentrum.» Wenn sich die Mitarbeitenden wohl fühlen, wirkt sich das auch auf die Zufriedenheit der Gäste aus.

Obwohl die Saisonalität und das junge Team eine gewisse Fluktuation mit sich bringt, ist das Kernteam sehr konstant. Der «Groove» werde dadurch von den neuen Teamplayern sehr rasch aufgenommen, heisst es weiter. «Daniel Lauber hat die Fähigkeit, in den Menschen das Potential zu sehen und Verantwortung zu übertragen. Hier arbeiten zu dürfen ist ein Privileg», erzählt Madeleine Dias de Rezende. Sie hat sich in den vergangenen Monaten massgeblich um den Zertifizierungsprozess gekümmert und die Fäden zusammengehalten.

Gemeinsam mit dem neu zusammengestellten Nachhaltigkeitsteam hält sie den Spirit am Leben und sorgt dafür, dass die geplanten Massnahmen umgesetzt werden. So will das Hotel anhand der «Supply Chain» die Partner und Lieferanten vermehrt für ein nachhaltiges Engagement mit ins Boot nehmen und träumt davon, eines Tages ein Zero Waste Hotel zu sein.[RELATED]

Lauber und Dias de Rezende sind sich einig: «Das Schöne an «Ibex Fairstay» ist die vollumfassende und breite Abstützung auf alle Dimensionen der Nachhaltigkeit und nicht nur auf Umwelt». Es sei nicht nur ein Label, das gekauft wird, sondern eine persönliche Begleitung des Teams während dem Prozess und darüber hinaus. (htr)

Publiziert am Freitag, 04. Dezember 2020